



An  
die Eltern  
der  
Gesamtschule Münster Mitte

Städt. Gesamtschule  
Jüdefelderstr. 10, 48143 Münster

**Schulpflegschaft**

Tel. 0251 38 450 400  
Fax 0251 38 450 449

[schulpflegschaft.gemm@online.de](mailto:schulpflegschaft.gemm@online.de)  
[gesamtschule@stadt-muenster.de](mailto:gesamtschule@stadt-muenster.de)  
[www.gesamtschule-muenster-mitte.de](http://www.gesamtschule-muenster-mitte.de)

05.02.2017

Liebe Eltern der GeMM,

nachfolgend haben wir wieder einige interessante Informationen für Euch aufbereitet.

Themenübersicht:

1. Klassenpflegschaftssitzungen
2. Tag der offenen Tür
3. Aktualisierter Terminplan 2. Halbjahr 2016/2017
4. Neues Stundenraster – Stand der Entwicklung
5. Differenzierungskonzept Jahrgänge 9/10 – Stand der Entwicklung
6. Anzahl der Lernchecks
7. Medienkompetenz
8. Girl`s Day/Boy`s Day
9. Online-Version von Büchern
10. Arbeitskreis Zukunftsorientierung
11. Volksbegehren „G 9 jetzt“
12. Kontaktadresse Schulpflegschaft

### 1. **Klassenpflegschaftssitzungen**

Die Klassenpflegschaftssitzungen finden

am **21.02.2017** (für die 5er und 6er Jahrgänge) und

am **22.02.2017** (für die Jahrgangsstufen 7 bis 9) statt.

Beginn wird um 19.00 Uhr sein. Ort: Jeweilige Klassenräume.

In einigen Klassen werden allerdings aufgrund von Terminüberschneidungen durch das Klassenleitungsteam abweichende Termine abgestimmt.

### 2. **Tag der offenen Tür**

An diesem Tag waren wieder viele Lehrer\*innen, Schüler\*innen und Eltern „auf den Beinen“. Es hat sich gezeigt, dass das Interesse an unserer Schule unverändert groß ist. Allen Helfer\*innen dieses Tages wollen wir im Namen der Schulpflegschaft und der Schulleitung ganz herzlich Danke sagen.

Aus dem Verkauf der zahlreichen Kuchenspenden konnte in diesem Jahr ein Überschuss von ca. 750 Euro (!) erwirtschaftet werden.

Die Schulpflegschaft hat einstimmig beschlossen, die Hälfte dieses Betrages als Spenden-Grundstock unserer Schüler\*innen-Vertretung (SV) zur Verfügung zu stellen, die im Laufe des Jahres durch eine Spendenaktion für ein Entwicklungsprojekt auf Haiti auf möglichst hohe Einnahmen hofft (Details werdet Ihr zu gegebener Zeit von der SV erfahren).

Das Haiti-Projekt, das ein „Paten-Projekt“ unserer Schule werden wird, werden wir im Laufe des Jahres weitergehend vorstellen. In jedem Fall wollen wir als Eltern das Engagement der Schüler\*innen unserer Schule für dieses Entwicklungsprojekt unterstützen.

Die andere Hälfte des Gewinns aus dem Kuchenverkauf wird wieder dem Förderverein zufließen.

### 3. **Aktualisierter Terminplan 2. Halbjahr 2016/2017**

Auf der Homepage der Schule findet Ihr die aktualisierte [Terminübersicht](#).

#### **4. Neues Stundenraster – Stand der Entwicklung**

Die Schulleitung bemüht sich zurzeit um eine Optimierung der Stundentafel mit dem Ziel, alle Stunden im 90-Minuten-Takt unterrichten zu können. Dies ist möglich, wenn alle Fächer eines Jahrgangs eine gerade Anzahl an Stunden besitzen. Um dies zu erreichen, wurde eine überarbeitete Stundentafel erarbeitet und zur Diskussion in die Lehrerkonferenz gegeben. Eine Entscheidung zur Stundentafel sollte zum Sommer gefällt werden.

Kurzfristig könnten Verbesserungen dadurch erzielt werden, dass in den Jahrgängen 7 bis 9 die Ratsstunde auf den Dienstag verlegt wird. Dies wird im 2. Halbjahr getestet werden, um dann zum Sommer eine Entscheidung auf der Basis von Erfahrungen im Gesamtpaket treffen zu können.

Sollte es möglich sein, ganze Schienen schon im Februar im 90-Minuten-Takt darzustellen, besteht die Überlegung, die 5-Minutenpause der großen Pause „zuzuschlagen“.

#### **5. Differenzierungskonzept Jahrgänge 9/10 – Stand der Entwicklung**

An unserer Schule gilt bislang der Beschluss, den Unterricht von Beginn der Klasse 5 an mit innerer Differenzierung zu gestalten. Dies ermöglicht einen Wechsel des Lernniveaus, ohne einen Kurs wechseln zu müssen, und hält so möglichst lange den Weg zum Schulabschluss offen.

Diese Innendifferenzierung führt jedoch in den Jahrgängen 9 (und 10) gerade in den Hauptfächern zu der Herausforderung, dass stellenweise im E-Kurs-Niveau zusätzliche Themen bearbeitet werden müssen. Die Schulleitung und Lehrer\*innen haben hierzu bereits einige Ideen entwickelt und ausprobiert.

Das Schulgesetz sieht nun leider vor, dass mindestens einmal ein Kurs in äußerer Differenzierung unterrichtet wird. Die Steuergruppe hat dazu vor den Weihnachtsferien eine Befragung der Lehrkräfte und Schüler\*innen initiiert, deren Auswertung noch erfolgt. Momentan gibt es verschiedene Optionen, die im Laufe der nächsten Monate konkretisiert werden (z.B. Chemie im Jahrgang 10 in äußerer Differenzierung oder Englisch schon ab Jahrgang 9 in äußerer Differenzierung, um einen Lehrer\*innenwechsel kurz vor dem Abschluss zu vermeiden).

## 6. Anzahl der Lernchecks

Die Fachschaften legen ab Klasse 8 fest, ob sie 5 oder 6 Lernchecks im Schuljahr schreiben und ob ein Lerncheck durch eine praktische Arbeit / Projekt ersetzt wird. Eine Übersicht zur Anzahl der Lernchecks findet sich in der **Bereinigten Amtlichen Sammlung der Schulvorschriften in NRW**:

Klassenarbeiten an der Gesamtschule, Sekundarschule nach § 20 Absatz 5 oder 6, Klasse 5 und 6 der Sekundarschule nach § 20 Absatz 8								
Klasse	Deutsch		Englisch		Mathematik		Wahlpflicht- unterricht	
	Anzahl	Dauer (nach Unter- richts- stunden)	Anzahl	Dauer (nach Unter- richts- stunden)	Anzahl	Dauer (nach Unter- richts- stunden)	Anzahl	Dauer (nach Unter- richts- stunden)
5	6	1	6	bis zu 1	6	bis zu 1	-	-
6	6	1	6	bis zu 1	6	bis zu 1	6	bis zu 1
7	6	1-2	6	1	6	1	4-6	bis zu 1
8	5	1-2	5	1-2	5	1-2	4-5	1
9	4-5	2-3	4-5	1-2	4-5	1-2	4-5	1-2
10	4-5	2-3	4-5	1-2	4-5	2	4-5	1-2

Wird im Wahlpflichtunterricht in den Klassen 9 und 10 eine Fremdsprache unterrichtet, werden in jedem Schuljahr vier Klassenarbeiten von ein bis zwei Unterrichtsstunden geschrieben.

Tabelle 4: Anzahl der Klassenarbeiten an der Gesamtschule

## 7. Medienkompetenz

Schüler\*innen erlernen in der Jahrgangsstufe 6 in den AW-Stunden die Präsentation mit PowerPoint, Textverarbeitung und in Zusammenarbeit mit dem Bennohaus, wie Filme, Werbeplakate oder Audiobeiträge erstellt werden.

Ebenfalls in diesem Jahrgang beginnt das „Cybermobbing-Projekt“, bei dem mit Unterstützung von Outlaw die Schüler\*innen zu einem kritischen Umgang mit Handy, Internet und Co bewegt werden sollen. Dieses Angebot wird begleitet durch Elternabende, da dieses Thema nicht ohne Elternunterstützung bewältigt werden kann. Im PZ-Unterricht lernen die Schüler\*innen darüber hinaus das richtige Recherchieren und vertiefen ihre Präsentationskompetenz.

Das Fach Informatik wird ab Jahrgang 8/9 im Ergänzungsstundenbereich angeboten, d.h. es ist ein Neigungsfach. Darüber hinaus werden Schüler\*innen aber auch in den Fächern Deutsch (Geschichten und Bewerbungen schreiben u.a.) und Mathematik (Umgang mit Geogebra, Excel,...) im Umgang mit digitalen Medien geschult.

## **8. Girl`s Day/Boy`s Day**

Nach Einschätzung der Schulleitung ist für den Jahrgang 5 dieser Tag noch etwas verfrüht, da die Schüler\*innen gerade erst in der neuen Schule angekommen sind und das Berufsleben noch in einer fernerer Zukunft liegt.

Ab dem Jahrgang 7 wird die Initiative unterstützt, d.h. Schüler\*innen aus den Jahrgängen 6 und 7 suchen sich für diesen Tag einen interessanten Arbeitsplatz, um erste Erfahrungen im Berufsumfeld zu sammeln.

Der Jahrgang 8 nimmt nur insofern teil, als an diesem Tag eine der drei vorgesehenen Berufsfelderkundungen liegt (damit diese nicht noch zusätzlich den Terminplan belasten).

Der Jahrgang 9 hat normalen Unterricht – diese Schüler\*innen verbringen durch Praktikum und Berufsberatung schon viel Zeit in diesem Feld.

Für den Jahrgang 10 ist entweder normaler Unterricht oder ein Vorbereitungstag auf die zentralen Abschlussprüfungen geplant.

## **9. Online-Version von Büchern**

Die verschiedenen Schulbuchverlage bieten mittlerweile kostenfrei die digitale Benutzung der Schulbücher auch von zu Hause aus an. Die Verfahren zur Nutzung dieser Online-Versionen sind allerdings unterschiedlich.

Für den Cornelsen-Verlag, von dem das Deutschbuch (Deutschbuch differenzierte Ausgabe NRW) und das Englischbuch (Lighthouse) verwendet wird, gilt, dass auf der Internetseite [www.scook.de/scook/home](http://www.scook.de/scook/home) sämtliche Bücher als E-Books ein Jahr lang kostenlos getestet werden können. Dazu ist lediglich eine Registrierung und die Anerkennung der AGBs erforderlich, um das entsprechende Buch freischalten zu können. Ab diesem Zeitpunkt steht das Schülerbuch in digitaler Form ein Jahr lang kostenlos zur Verfügung.

Für den Klett-Verlag, von dem die Schule das Mathematikbuch (Mathe live W) verwendet, ist zuerst eine Registrierung auf der Internetseite [www.schueler.klett.de](http://www.schueler.klett.de) notwendig. Danach kann mit einem Nutzerschlüssel, den die Schule ausgehändigt, das Lehrwerk genutzt werden.

## 10. Arbeitskreis Zukunftsorientierung

An unserer Schule spielt die Zukunftsorientierung für die Schüler\*innen eine große Rolle. Der Arbeitskreis Zukunftsorientierung bestehend aus Eltern und Lehrer\*innen der GeMM hat dazu Ideen entwickelt und die Terminplanung konkretisiert.

Zunächst können die Schüler\*innen ab der Klasse 6 am Girl`s-/ Boy`s-Day teilnehmen, um einen ersten Eindruck von der Arbeitswelt zu bekommen.

Die Schüler\*innen der Klasse 8 nehmen dann u.a. am landesweiten KAoA-Projekt („Kein Abschluss ohne Anschluss“) teil. Dazu gehört u.a. eine Potentialanalyse, die beim Handwerksbildungszentrum Münster durchgeführt wird. Ein Projekttag, Tage zur Berufsfelderkundung sowie die Möglichkeit an der Veranstaltungsreihe „Schule und dann?“, bei der viele Betriebe in Münster ihre Türen öffnen und sich vorstellen, teilzunehmen, runden das Angebot ab. Die Schüler\*innen entscheiden sich weiterhin, entweder eine Herausforderung anzumelden oder ein einwöchiges Schnupperpraktikum in einem Betrieb zu absolvieren.

In Klasse 9 steht wiederum ein vielfältiges Angebot zur Zukunftsorientierung auf dem Programm. Neben der Betreuung durch die Agentur für Arbeit (u.a. Besuch des BIZ und Schülersprechterminen), machen alle Schüler\*innen ein dreiwöchiges Betriebspraktikum in einem Betrieb ihrer Wahl. Die Schüler\*innen werden bei der Wahl ihres Praktikumsplatzes und bei den Bewerbungen von der Schule begleitet. Viele Messen, wie die Ausbildungsmesse des UKM oder „Mach dein Ding im Handwerk“ bieten die Möglichkeiten, sich zu informieren. Die Schule bietet einigen Schüler\*innen weiterhin die Möglichkeit, an der Betriebsrallye der Bürgerstiftung Münster teilzunehmen.

Zu allen Angeboten gibt es für die Jahrgangsstufen 8 und 9 Elternbriefe mit genaueren Informationen. Die Schüler\*innen werden in all ihren Vorhaben engmaschig von der Schule betreut.

Die Schule braucht dazu allerdings unbedingt die Mithilfe von uns Eltern!

Wir freuen uns über Eltern, die Betriebe vermitteln können, die offen sind für die Schüler\*innen unserer Schule. Für das Intensiv-Bewerbungstraining, das für die 9. Klassen in der Projektwoche stattfindet und auch für die Erstellung der Bewerbungsmappen braucht die Schule Eltern, die mitarbeiten und die Schüler\*innen unterstützen!

Sobald dazu nähere Infos und Termine vorliegen, werden wir euch weiter informieren.

## 11. Volksbegehren „G 9 jetzt“

Sicherlich habt Ihr auch von dem angelaufenen Volksbegehren zur Wiedereinführung eines neunjährigen Bildungsgangs für alle Gymnasiast\*innen gehört.

Für viele wird das verfolgte Ziel, durch das G 9 den Druck von den Schüler\*innen der Gymnasien zu nehmen, ihnen wieder mehr Raum für die schulfreie Gestaltung ihrer Freizeit zu gewähren, unterstützenswert sein.

Doch leider ist den Initiator\*innen nichts Besseres eingefallen, als dieses G 9 für die Gymnasien auf Kosten der Schüler\*innen anderer Schulformen, auch der Gesamtschulen, einführen zu wollen.

In dem Volksbegehren schlagen diese Initiator\*innen vor, die Wiedereinführung des G 9 durch Unterrichtskürzungen an Gesamtschulen, Realschulen u.a. Schulformen zu finanzieren!!!

Verbesserungen für die eigenen Kinder sollen durch Verschlechterungen für viele andere Kinder finanziert werden.

Jedem sollte klar sein, dass ein Erfolg dieses Volksbegehrens (durch Annahme des Gesetzentwurfes durch den Landtag) oder im Rahmen eines anschließenden Volksentscheides zwangsläufig zu einer Unterrichtskürzung und damit einer Einschränkung der Unterrichtsangebote auch an unserer Schule führen wird!

Denn: der Wortlaut des Gesetzentwurfes kann im Laufe des Verfahrens nicht mehr verändert werden. Verbesserungswünsche sind nicht möglich.

Bei diesem Volksbegehren gibt es nur ein „Ja“ oder ein „Nein“.

Auf diese Zusammenhänge weist auch die Landeselternschaft der integrierten Schulen in Nordrhein-Westfalen (als Interessenvertretung der Gesamtschulen) und die Schulleitungsvereinigung der Gesamtschulen in NRW hin (s. [Brief an die Schulpflegschaften der integrierten Schulen in NRW](#)).

Viele Detailinformationen enthält auch das gemeinsame [Positionspapier der Stadtschulpflegschaften Köln, Bonn und Duisburg](#).<sup>1</sup>

Wir meinen, dass Ihr dies wissen solltet.

---

<sup>1</sup> Dieser Elternbrief enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

**12. Kontaktadresse**

[schulpflegschaft.gemm@online.de](mailto:schulpflegschaft.gemm@online.de)

Soweit für heute. Wir wünschen Euch eine gute Zeit.

Viele Grüße

Für die Schulpflegschaft:

Jörg Nathaus

Cornelia Reher

Rainer Lütkenhaus

Andrè Fuckner

Kathrin Heidbrink

Ute Korpus-Sieveneck